

INFORMATIONEN FÜR DEN (ERSTEN) THEATERBESUCH

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrpersonen

Herzlich Willkommen bei **TOBS** (Theater Orchester Biel Solothurn)!

Wir freuen uns sehr über Euren Besuch der Vorstellung. Als erstes müsst Ihr wissen, dass das Theater ohne Publikum gar nicht existieren kann. Demzufolge gehört Ihr genauso zu einem Theaterereignis wie die Menschen auf und hinter der Bühne. Als zweites ist es wichtig zu verstehen, dass jede Vorstellung einmalig ist. Jede Vorstellung ist «live». Ebenso wie Ihr mitbekommt, was auf der Bühne vor sich geht, bekommen die SchauspielerInnen auf der Bühne mit, was im Zuschauerraum passiert. Damit dieses oft empfindliche Theaterspiel nicht gestört wird, haben wir für Euch ein paar Informationen zusammengetragen.

ANKOMMEN Trefft möglichst eine **halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn** ein, damit Eure Lehrperson in Ruhe die **Karten** abholen kann, Ihr Eure Jacken und Rucksäcke kostenlos an der **Garderobe** abgeben könnt und Ihr die Möglichkeit habt, die Toiletten aufzusuchen.

HANDYS, SMARTPHONES & CO. Alle elektronischen Geräte müssen ausgeschaltet werden, bevor Ihr den Zuschauerraum betretet. Die Tontechnik arbeitet oft mit Funk. Dieser wird durch Handysignale gestört. «Lautlos» oder Flugmodus reichen nicht. **Bitte schaltet die Handys ganz aus.**

KNABBERZEUG Theater ist anders als Kino: es wird kein Popcorn verkauft und auch keine Gummibärchen. Getränke werden in der Pause ausgeschenkt. **Essen und Trinken im Zuschauerraum? Nein, bitte nicht.**

LICHT AUS, VORHANG AUF, Psst ... Seid bitte ruhig. Ihr dürft natürlich lachen, wenn etwas lustig ist und weinen, wenn es euch traurig stimmt, aber Tuscheln und Rascheln stören sowohl die TheaterbesucherInnen wie auch die Konzentration der SchauspielerInnen oder SängerInnen. Also nehmt bitte Rücksicht.

FOTO / VIDEO Es ist aus urheberrechtlichen Gründen **nicht erlaubt**, während einer Vorstellung **zu fotografieren** oder **zu filmen**.

VORSTELLUNGSDAUER Bitte verlasst den Saal nicht vor Ende der Vorstellung. Mitten im Stück aufs Häuschen gehen ist nicht drin. Ausnahmefälle wie eine Hustenattacke, die nicht aufhören will oder schlimmes Bauchgrimmen rechtfertigen natürlich das vorzeitige Verlassen der Aufführung. Die Dauer des Stückes oder der Oper kann im Voraus abgeklärt werden, damit Ihr Eure Züge und Busse erwischt.

Falls dies alles nicht neu ist für Euch, umso besser!

Wir wünschen Euch eine schöne Vorstellung. Für Fragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung. Ferner bieten wir Euch zu den Theaterstücken jederzeit Vor – und Nachgespräche an. Auch halten wir mit Euch sehr gerne Workshops ab zu den Themen, die im Stück behandelt werden.